



Bundeseisenbahnvermögen

**Hauptpersonalrat  
bei der Präsidentin**  
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 2  
53175 Bonn

# *Info*

## *des Hauptpersonalrates*



*Oktober 2014*

## *Wichtige Themen aus dem Monatsgespräch*

Als Gäste konnte der HPR-Vorsitzende Gerald Horst für die Präsidentin des BEV, den VPr/3, Herrn Willerding; für AbL 1, den RefL 11, Herrn Linkenbach; RefL 12, Herrn Mann; für die Gleib der BEV-HV, Frau Gelhard; den Leitungsassistenten der BEV-HV, Herrn Rothe; den Strukturbeauftragten der BEV-HV, Herrn Kleine; sowie für die HVdsM, Herrn Muth, begrüßen.



**Herr Willerding, VPr des BEV (rechts)  
mit dem HPR-Vors. G. Horst (links)**

## Personalien

Am Beginn des Monatsgespräches steht eine kurze persönliche Vorstellung durch den VPr. Er möchte seine Erfahrungen aus seiner Verwendung im Operativen Bereich in seine jetzige Tätigkeit einbringen.

Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Personalvertretungen ist für ihn vor dem Hintergrund des sozialen Auftrags des BEV seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gegenüber selbstverständlich.



**Herr Willerding, VPr des BEV (rechts)  
mit dem HPR-Vors. G. Horst (links)**

Bei allen Entscheidungen über den Fortbestand des BEV sollten die Mitarbeiterin und der Mitarbeiter als Mensch im Mittelpunkt stehen. Die Beschäftigten müssen bei Entscheidungen mitgenommen werden durch Information und Transparenz.

Die Bewältigung der Themen, die schon auf dem Tisch liegen oder noch auf das BEV zukommen sei nur gemeinsam möglich. Die Beschäftigten dürfen niemals das Gefühl haben, dass mit ihnen schachspielhaft umgegangen wird.

Der VPr fasst dies in einem Zitat eines unbekanntens Autors zusammen: „Das gegenseitige Verständnis beginnt mit der Einsicht zusammen mehr zu erreichen.“

## Referat 31

Der VPr teilt mit, dass der Dp „RefL 31 bei der BEV-HV“ ausgeschrieben worden ist.



**Gäste im Monatsgespräch (von links nach rechts):  
Herr Linkenbach, RefL 11, Herr Mann, RefL 12, Frau Gelhard, stv. Gleib der HV  
Herr Rothe, Leitungsassistent der HV und Herr Kleine, Strukturbeauftragter**

## Aufstieg in den gehobenen nichttechnischen Dienst

Der VPr erinnert an die Ausgangslage, dass die Fachhochschule des Bundes zum 01.04.2015 den berufsbegleitenden Aufstieg in den gehobenen nichttechnischen Dienst anbietet. Der Sachstand stellt sich wie folgt dar:

- Am 13.06.2014 erschien die Ausschreibung im Intranet des BEV
- Bis zur Bewerbungsfrist am 11.07.2014 haben sich 18 Beamtinnen und Beamte beworben, die die Voraussetzungen erfüllen und die angemeldet worden sind
- Das schriftliche Auswahlverfahren fand am 27.09.2014 statt – die Ergebnisse werden ab der 42. Kalenderwoche erwartet
- Die Beamtinnen und Beamten, die das schriftliche Auswahlverfahren erfolgreich absolviert haben, werden in die Fachhochschule des Bundes nach Brühl für ein mündliches Auswahlverfahren vom 03. bis 07.11.2014 eingeladen

## KVB

Der VPr teilt mit, dass sich die Bearbeitungszeiten bei der KVB derzeit zwischen 19 und 29 Tagen im Durchschnitt aller KVB-Bzl bewegen. Nach seiner Ansicht stellt dies eine Besserung dar, ist aber nicht zufriedenstellend.



**Plenumsmitglieder informieren sich nochmals kurz vor der Sitzung**

## Einspruchsverfahren zum Thema Wohnungsverkäufe

In Punkt 2.7 der Wohnungsfürsorgeverträge heißt es sinngemäß, dass fürsorgeberechtigten Mietern der einzeln zum Verkauf stehende Wohnraum vorab angeboten werden soll. Der Preis soll 10 % unter dem Marktpreis liegen.

Bei einer Lohnsteuerprüfung bei der BEV-Dienststelle Mitte stellte das Betriebsstätten Finanzamt Frankfurt (Main) fest, dass der Kaufpreinsnachlass den Tatbestand des geldwerten Vorteils erfüllt (wie AbL 2 im Monatsgespräch vom 04.07.2012 mitteilte).

Der VPr berichtet, dass nunmehr die Verhandlungen mit diesem Finanzamt zum Erfolg führten.

Den Einsprüchen des BEV wurde vollumfänglich stattgegeben, alle Haftungsbescheide für den Zeitraum 2003 – 2006 mit einer Gesamtforderung von ca. 1,6 Mio. EUR wurden aufgehoben.

- Haftungsbescheide „Wohnungsverkäufe“ über ca. 1,3 Mio. EUR
- Haftungsbescheide „Vertragswohnungen nach Wegfall der Preisbindung“ über ca. 280 TEUR

Ein im Jahr 2009 gezahlter Betrag von 37 TEUR wird dem BEV erstattet.

In den Monatsgesprächen vom 06.03. und 07.05.2014 berichtete AbL 2, dass es gelungen war, bei den Finanzämtern Nürnberg und München das Thema Wohnungsverkäufe endgültig zu erledigen (kein geldwerter Vorteil) und dadurch Forderungen in Höhe von insgesamt ca. 10,6 Mio. EUR abzuwehren.



Plenummitglieder diskutieren in der Sitzungspause

## Digitale Agenda der Bundesregierung

Der VPr informiert, dass das Bundeskabinett am 20.08.2014 eine Digitale Agenda beschlossen hat, um den Prozess des digitalen Wandels in Deutschland – als zentrale Themen Netzausbau, Cybersicherheit und die Förderung der digitalen Wirtschaft – voranzubringen. Zugleich sei die gesamte Gesellschaft aufgefordert, sich einzubringen.

Die Digitale Agenda bestimmt die politischen Vorhaben, die in den kommenden Jahren zur gezielten Weiterentwicklung der Digitalisierung beitragen sollen. Federführend sind die Bundesministerien für Wirtschaft, Inneres und Infrastruktur.



Plenumsmitglied A. Ulano (links)  
mit HPR IV, A. Lietz (rechts)

Denn was noch vor kurzem Zukunftsvision war, ist heute in

Deutschland alltäglich und aus dem Leben der Menschen nicht mehr wegzudenken: elektronisch kommunizieren, Informationen abrufen, Produkte und Dienstleistungen im Internet kaufen und sich online fortbilden – rund um die Uhr und fast überall.

Die Digitale Agenda definiert wichtige Handlungsfelder. Sie betreffen nicht nur die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Informations- und Kommunikations-Technik- (IKT-) Branche, sondern nahezu alle Bereiche in Wirtschaft und Gesellschaft. Insbesondere geht es dabei um:

- Digitale Infrastruktur: Bis 2018 verfügen alle Haushalte über einen Internetanschluss mit einer Downloadgeschwindigkeit von mindestens 50 Megabit pro Sekunde. Wo sich ein Breitbandausbau für private Unternehmen nicht lohnt, unterstützt die Bundesregierung.
- Digitale Wirtschaft: Deutschland soll in den kommenden vier Jahren digitales Wachstumsland Nummer eins in Europa werden. Dafür gilt es, die Digitalisierung der klassischen Industrie (Industrie 4.0) anzutreiben, junge Unternehmen zu fördern und Technologien wie Cloud Computing und Big Data zu unterstützen.

- **Innovativer Staat:** Die Verwaltung des Bundes wird unabhängiger von globalen IT-Konzernen und leitet ihre Daten nach Möglichkeit nur über eigene Netzwerke. Bürgerinnen und Bürger können Dienstleistungen einfach und sicher nutzen – zum Beispiel über sogenannte digitale Bürgerkonten.



**Plenumsmitglied J. Rüther (links)  
mit HPR III, A. Landschoof (rechts)**

- **Sicherheit und Schutz:** Die Bundesregierung stärkt den Datenschutz und weitet die Abwehrmaßnahmen deutscher Behörden gegen Cyberangriffe aus. Sicherheitsbehörden, wie das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik, erhalten eine bessere personelle und technische Ausstattung.
-

## *Wichtige Punkte aus der Tagesordnung der 29. Plenarsitzung*

### Stiftung Bahn-Sozialwerk

Das Plenum stimmte dem Entwurf einer Neufassung der Verfassung für die Stiftung Bahn-Sozialwerk (VerfBSW) sowie der Geschäftsordnung für die Organe und Kuratorien des BSW (GO Organe), Stand 12.09.2014, gemäß § 75 (3) 5 BPersVG zu.

### Stiftung Eisenbahn-Waisenhort

Das Plenum stimmte dem Entwurf einer Neufassung der Verfassung für die Stiftung Eisenbahn-Waisenhort (VerfEWH), Stand 12.09.2014, gemäß § 75 (3) 5 BPersVG zu.

### Wohnungswesen

Das Plenum stimmte den Anträgen zur Beschlussfassung der Aufsichtsräte der Eisenbahn-Wohnungsbaugesellschaft Nürnberg mbH (EWG Nürnberg), der Bundesbahn-Wohnungsbaugesellschaft Kassel Gesellschaft mit beschränkter Haftung (EWG Kassel) und der Wohnungsgesellschaft Ruhr-Niederrhein mbH (EWG Essen) zur Veräußerung von Mehrfamilienhäusern gemäß § 75 (3) 5 BPersVG zu.

Das Plenum stimmte den Anträgen zur Beschlussfassung der Aufsichtsräte der SIEGE Siedlungsgesellschaft für das Verkehrspersonal mbH Mainz (EWG Mainz), der Bundesbahn-Wohnungsbaugesellschaft Kassel Gesellschaft mit beschränkter Haftung (EWG Kassel), der Wohnungsgesellschaft Ruhr-Niederrhein mbH (EWG Essen), der Eisenbahn-Wohnungsbaugesellschaft Köln mbH (EWG Köln), der Eisenbahn-Wohnungsbau-Gesellschaft Karlsruhe GmbH (EWG Karlsruhe) und der Bundesbahn-Wohnungsbaugesellschaft Regensburg mbH (EWG Regensburg) zur Veräußerung von Einfamilienhäusern gemäß § 75 (3) 5 BPersVG zu.

Das Plenum stimmte den Anträgen zur Beschlussfassung der Aufsichtsräte der SIEGE Siedlungsgesellschaft für das Verkehrspersonal mbH Mainz (EWG Mainz), der Bundesbahn-Wohnungsbaugesellschaft Kassel Gesellschaft mit beschränkter Haftung (EWG Kassel), der Wohnungsgesellschaft Ruhr-Niederrhein mbH (EWG Essen), der Eisenbahn-Wohnungsbaugesellschaft Köln mbH (EWG Köln), der Bundesbahn-Wohnungsbaugesellschaft Regensburg mbH (BWG Regensburg) und der Eisenbahn-Wohnungsbau-Gesellschaft Karlsruhe GmbH (EWG Karlsruhe) zur Veräußerung von Zweifamilienhäusern gemäß § 75 (3) 5 BPersVG zu.

Das Plenum stimmte dem Antrag zur Beschlussfassung des Aufsichtsrates der Wohnungsbau Niedersachsen GmbH (WBN) zur Veräußerung von zwei Eigentumswohnungen in Hannover gemäß § 75 (3) 5 BPersVG zu.

### **Bahnärztlicher Dienst**

Das Plenum stimmte der Bestellung der Dres. Jürgen Konerding und Josef Franz als Betriebsärzte für die in die Freistellungsphase der Altersteilzeit eingetretenen Dres. Peter Schadt und Bernhard Schönenbach gemäß § 75 (3) 10 BPersVG zu.

*Als Anlagen haben wir dieser HPR-Info*

*- BSWexpress Oktober 2014*

*beigefügt.*

**Impressum:**

**Info des Hauptpersonalrates**

**Ausgabe: Oktober 2014**

**☎ 0228-3077-441 (Horst)**

**☎ 0228-3077-444 (Lietz)**

**📠 0228-3077-161**

**✉ [gerald.horst@bev.bund.de](mailto:gerald.horst@bev.bund.de)**

**✉ [andreas.lietz@bev.bund.de](mailto:andreas.lietz@bev.bund.de)**

Klicken Sie bitte [hier](#), falls diese E-Mail nicht richtig dargestellt wird.

Ausgabe Oktober 2014

STIFTUNG  
**BSW**

BSWexpress | Der Newsletter der Stiftung Bahn-Sozialwerk



## Hallo Herbst!

Liebe Förderinnen und Förderer,

die Blätter an Bäumen und Sträuchern werden bunt, fröhliche Drachen steigen in die Luft, fleißige kleine Hände sammeln Kastanien. Herbstzeit ist auch Ferienzeit und Zeit, die kommenden Wintermonate zu planen. Entlastung für berufstätige Eltern in punkto Kinderbetreuung bieten Ferienlager und Kinderfreizeiten, die nicht nur in den Sommerferien, sondern auch in den Herbst-, Winter- und Osterferien angeboten werden – inklusive BSW-Zuschuss für Förderer-Kinder bei unseren Partnern Jugendtours Jugendreisen und europartner Reisen!

Buchen Sie jetzt schon die nächsten Ferien. Alle Angebote unter <http://www.bsw24.de/Ferienbetreuung-Kinder.362.0.html>.

### SOZIALES UND GESUNDHEIT

## Spendertypisierung in München

Am 21. Oktober 2014 fand in München eine Spendertypisierung statt, um einer an Bluthrombozytopenie erkrankten Mutter zweier Kinder zu helfen.

Wir unterstützen diese Aktion neben weiteren Kooperationspartnern finanziell und durch unseren Psychologisch-Therapeutischen Fachdienst sowie unsere Sozialarbeiter.



am 21. Oktober 2014

Typisierung

[weiterlesen](#)

#### STIFTUNG BSW

## Wir bewegen Menschen

Unter diesem Motto stand der Personalleiterkongress der DB AG, der vom 30. September bis 1. Oktober in Mainz in der Rheingoldhalle stattfand und an dem etwa 400 Personalleiter des gesamten DB Konzerns teilnahmen.

[weiterlesen](#)



#### KINDERBETREUUNG

## Engagierte Eltern gesucht!

Das Elternnetzwerk Köln sucht junge Eltern im Bahnbereich, die unter dem Motto **Spiel, Spaß und Aktion** beim Elternnetzwerk mitmachen möchten. Wir treffen uns zum Spielen, Basteln, Entdecken und Ausflüge unternehmen. Über neue Gesichter würden wir uns sehr freuen. Mailen Sie uns gerne, wenn Sie weitere Informationen benötigen: [kinderbetreuung@bsw24.de](mailto:kinderbetreuung@bsw24.de)



Foto:

Fotolia.com

#### STIFTUNG BSW

## Eisenbahner mit Herz 2015

Zum fünften Mal in Folge bittet die Allianz pro Schiene Bahnkunden aus ganz Deutschland, ihre aufregendsten Reisegeschichten einzusenden. Fahrgäste, die einen hilfreichen Einsatz des Zugpersonals rund um eine abenteuerliche Bahnfahrt oder einen bemerkenswerten Aufenthalt im Bahnhof erlebt haben, nominieren mit ihrer Einsendung bis zum 31. Januar 2015 einen Kandidaten für den Titel „Eisenbahner mit Herz 2015“.

[weiterlesen](#)



#### REISE UND ERHOLUNG

## 100 Jahre BSW-Ferienwohnanlage Mühlenhof

Vor genau 100 Jahren war die Geburtsstunde des Mühlenhofes, den wir heute als kinderfreundliche BSW-Ferienwohnanlage auf der Insel Hiddensee kennen. Anlässlich dieses Jahrestages fanden sich die geladenen Gäste, zu denen u. a. die BSW-Geschäftsführung gehörte, im BSW-Strandhotel Seestern in Baabe auf der Insel Rügen ein.

[weiterlesen](#)



#### KULTUR UND FREIZEIT

## Foto-Seminare im November

Digitale Fotografie bietet zahlreiche Möglichkeiten gute Fotos aufzunehmen. Die neue Technik bietet viele Facetten, die im Rahmen unserer Seminare vermittelt

werden sollen. Neben den technischen Grundlagen werden die Bildbearbeitung und vor allem die bewusste Umsetzung der Bildgestaltung vorgestellt. Das Erkennen von möglichen Motiven und die Umsetzung der gelernten Theorie werden in Exkursionen in der Praxis vervollständigt. Schauen Sie in unser vielfältiges Angebot und melden Sie sich gleich für unsere Seminare im November an.

[weiterlesen](#)



Illustration:

André Bischoff

#### FERIENHOTEL LINDENBACH

## Verwöhntage

**Reisezeitraum: 01.11.-20.12.2014**

Gönnen Sie sich eine kurze Auszeit! Neben 5 Übernachtungen mit Halbpension sind ein Eintritt in die Emser Therme mit einer Aromaölmassage und eine ayurvedische Fußmassage inklusive. Ein Glas Begrüßungssekt und eine Entspannungslektüre tragen zur perfekten Erholung bei.

[weiterlesen](#)



#### DÜNENHOTEL ALT-RANTUM

## Friesenzeit

**Termin: vom 15.11. bis 20.11.2014**

Genießen Sie die Schönheiten Sylts während der ruhigen Jahreszeit! Bei diesem Programm erleben Sie ein Teeseminar, eine große Inselrundfahrt und eine Dorfführung in Rantum. Kulinarisch werden Sie mit einem Nordseespezialitätenteller und einem leckeren 3-Gänge-Menü mit Wildente am Abschlussabend verwöhnt. Die Sylter Inselfeeler sorgen für gute Unterhaltung.

[weiterlesen](#)



#### BSW-EXKLUSIV-REISE

## Hurtigruten - Die schönste Seereise der Welt

**Termin: vom 08.08. bis 19.08.2015**

Sie ist ein Klassiker mit Kultstatus - die gesamte Rundreise mit ihrer 12 Tage währenden Naturvorführung von Bergen nach Kirkenes und zurück. Sie erleben alle 34 Häfen bei Tag und genießen traumhafte Ausblicke auf die zahlreichen Fjorde. Ihr Reiseleiter Hans-Dieter Müller freut sich auf Sie! Schnell buchen lohnt sich - bis zum 27.11.2014 gelten attraktive Frühbucherpreise! Gerne senden wir Ihnen die detaillierte Ausschreibung zu.

[weiterlesen](#)



#### ATCTOURISTIC

## Advents- und Silvesterreisen

## ATC-Gruppenreisen im Dezember!

Genießen Sie ereignisreiche Adventstage mit abwechslungsreichen Programmen! Im Norden erwarten Sie typische Marzipanspezialitäten in Lübeck, im Süden unseres Heimatlandes locken München, der Chiemgau und Regensburg mit schönen Adventsmärkten und tollen Bergpanoramen. Auch Fulda und die Oberlausitz haben viel zu bieten - lassen Sie sich überraschen!

[weiterlesen](#)

---



© Stiftung Bahn-Sozialwerk, 2014.

Sie haben Fragen? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Weiterführende Informationen zur Stiftung Bahn-Sozialwerk (BSW), erhalten Sie auf unserer Website [www.bsw24.de](http://www.bsw24.de).

**Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter.**

Sie möchten den Newsletter in Zukunft nicht mehr empfangen? Dann klicken Sie bitte [hier](#).

Impressum:

Stiftung Bahn-Sozialwerk (BSW), Münchener Straße 49, 60329 Frankfurt am Main

Vertretungsberechtigter: Geschäftsführung der Stiftung BSW

Aufsichtsbehörde: Regierungspräsidium Darmstadt

Az.-Nr.: III 11a-25d 04/11-(12)-264-

Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE 185917182